



# Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

## Beschlussvorlage

Nr: 2012/034

Fachbereich: Eigenbetrieb Kultur und Freizeit 68.4  
Bearbeiter: Frank Kirsch  
Aktenzeichen: 23

### Jahresabschluss 2011 Eigenbetrieb Kultur und Freizeit

#### Verfahrensgang

#### Termin

Betriebskommission Kultur und Freizeit	20.06.2012
Magistrat	04.06.2012
Stadtverordnetenversammlung	20.08.2012

#### Beschlussantrag

**Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kultur und Freizeit für das Jahr 2011 wird festgestellt. Der Verlust in Höhe von 115.876,87 € wird durch die Stadt übernommen.**

#### Finanzielle Auswirkungen

Betriebszweig	Tats. Verlust	Planansatz	Differenz
Brentanoscheune	71.401,40 €	73.714,00 €	2.312,60 €
Freibad	44.475,47 €	82.788,00 €	38.312,53 €
<b>Summe:</b>	<b>115.876,87 €</b>	<b>156.502,00 €</b>	<b>40.625,13 €</b>

Der gegenüber dem Planansatz um insgesamt 40.625,13 € niedrigere Verlust des Eigenbetriebes Kultur und Freizeit wird der Stadt zurück erstattet.

#### Begründung

Gemäß § 22 Hess. Eigenbetriebsgesetz ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht.

Er ist nach § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz nach Prüfung durch den Abschlussprüfer mit dessen Bericht und den Stellungnahmen der Betriebsleitung und der Betriebskommission über den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes.

Der von der Betriebsleitung vorgelegte Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2011 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RHG Treuhand GmbH, Walluf, geprüft.

Nach dem vorliegenden Prüfbericht hat der Jahresabschluss 2011 über die erläuterten Feststellungen hinaus keine weiteren Besonderheiten ergeben. Als Ergebnis der Prüfung wurde dem Eigenbetrieb Kultur und Freizeit mit Datum vom 08.03.2012 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Hiernach hat die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt.

Die Erfolgsübersicht und die Entwicklung des Eigenbetriebs im geprüften Wirtschaftsjahr können aus dem Bericht des Abschlussprüfers sowie dem Lagebericht der Betriebsleitung entnommen werden.

#### Gesetzliche Grundlagen

##### § 22 Eigenbetriebsgesetz

##### Jahresabschluss

Für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus diesem Gesetz nichts anderes ergibt.

**§ 27 Eigenbetriebsgesetz****Aufstellung, Behandlung und Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

(1) Die Betriebsleitung hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres aufzustellen, unter Angabe des Datums zu unterschreiben und der Betriebskommission vorzulegen.

(2) Die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss und der Lagebericht sind von einem durch die Gemeindevertretung zu bestimmenden Abschlussprüfer nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches zu prüfen, soweit sich aus diesem Gesetz oder einer hierzu ergangenen Rechtsverordnung nichts anderes ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch auf die Buchführung, auf die nach § 24 Abs. 3 vorgeschriebene Erfolgsübersicht und auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung; dabei ist zu untersuchen, ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde. Über die Prüfung ist schriftlich in entsprechender Anwendung des § 53 Abs. 1 Nr. 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes zu berichten. Das Nähere bestimmt der Minister des Innern durch Rechtsverordnung.

(3) Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht sind nach Prüfung durch den Abschlussprüfer mit dessen Bericht und den Stellungnahmen der Betriebsleitung und der Betriebskommission über den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vorzulegen. Der Jahresabschluss soll innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres festgestellt werden. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes.

**Erläuterungen zu den Einzelergebnissen der Betriebszweige Eigenbetrieb Kultur und Freizeit:****Freibad**

Durch Umorganisation des Personaleinsatzes (Wegfall einer Festangestellten (Fixkosten) durch gezielten Einsatz von Saisonkräften (variable Kosten)) in Verbindung mit weiteren Einsparungen bei den Material- und Verbrauchskosten, ist es gelungen, das entstehende Defizit deutlich zu reduzieren. Gegenüber dem Vorjahr konnte somit ein um 39.360,48 € besseres Ergebnis erzielt werden. Dies entspricht einer prozentualen Verbesserung von rund 47 %.

Trotz tariflicher und inflationärer Preissteigerungen ist es gelungen, das Defizit dieses Betriebszweiges annähernd zu halbieren.

Zur Veranschaulichung folgende Darstellung:

## **Ergebnisse des Freibades Hallgarten in den letzten 5 Jahren**

<b>Wirtschaftsjahr</b>	<b>Jahresverlust</b>
2007	79.501,53 €
2008	73.847,04 €
2009	84.348,68 €
2010	83.835,95 €
2011	44.475,47 €

Die Betriebsleitung hat sich zum Ziel gesetzt, dieses deutlich gefallene Defizitniveau nachhaltig zu erreichen.

**Brentanoscheune**

Auch bei dem Betriebszweig Brentanoscheune ist eine erhebliche Verbesserung des wirtschaftlichen Ergebnisses zu verzeichnen.

Der Jahresverlust in Höhe von 71.401,40 € liegt um 29.624,05 € (rd. 29%) unter dem Vorjahreswert und stellt das beste Ergebnis seit Eigenbetriebsgründung dar.

Zur Veranschaulichung folgende Darstellung:

## **Ergebnisentwicklung** **Brentanoscheune**

<b>Wirtschaftsjahr</b>	<b>Jahresverlust</b>
2003	154.027,77 €
2004	151.348,22 €
2005	127.437,41 €
2006	129.875,99 €
2007	112.114,19 €
2008	131.392,42 €
2009	100.730,44 €
2010	101.025,45 €
2011	71.401,40 €

Dies konnte insbesondere durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Die vertragliche Vergabe der Durchführung von künstlerischen Veranstaltungen führte zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses.
- Durch Neuorganisation der Betriebsleitung ist es u. a. gelungen, die Personal- und Verwaltungskosten in Summe zu reduzieren.

### Zielsetzung

Der Auslastungsgrad der Brentanoscheune und die damit verbundenen Erlöse sollen gesteigert werden. Die Betriebsleitung hat sich zum Ziel gesetzt, dass Defizit der Brentanoscheune unter den Fixkostenanteil aus Abschreibungen und langfristigen Zinsaufwendungen, in Höhe von derzeit rd. 57 TEUR., zu drücken.

### **Fazit**

Die äußerst positive wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes führt zu deutlichen Einsparungen im Kernhaushalt der Stadt und fördert die Konsolidierung des städtischen Haushalts.

Gegenüber dem Vorjahr konnte ein um insgesamt rd. 69.000 € besseres Ergebnis erzielt werden.

Dies entspricht einer prozentualen Verbesserung von rd. 37%.

### **Anlagen**

1. Bilanz zum 31.12.2011 (Anlage 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. bis 31.12.2011 (Anlage 2)
3. Anhang/Erläuterungen (Anlage 3)
4. Lagebericht zum Jahresabschluss 2011 (Anlage 4)
5. Bestätigungsvermerk Wirtschaftsprüfer (Anlage 5)

27.06.2012

Gesehen:

Gesehen:

*Bereichsleiter*

*FB Finanzen*

*Dezernatsleiter*